

## **Vorstand des TC Gambach wurde komplett wiedergewählt**

GAMBACH. (Dü) Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Tennisclubs 1976 Gambach konnte der Erste Vorsitzende Olaf Hoerschelmann fast vierzig Vereinsmitglieder begrüßen, darunter das Ehrenmitglied Helmut Kristen, das Ehrenvorstandsmitglied Bernd Mitteis und den Ehrenvorsitzenden Harald Metzger.

In seinem anschließenden Bericht aus dem Tennisjahr 2015 ließ Olaf Hoerschelmann das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren. Er erinnerte an die Arbeitseinsätze mit guter Beteiligung der Mitglieder, wodurch die Plätze schon Mitte April bespielbar waren, an die Punktrunde im Teamtennis und die Vereinsmeisterschaften im Doppel und im Einzel, die für reges Leben auf den Plätzen sorgten, den letzten Arbeitseinsatz Anfang November, das Hallen-Doppeltturnier in Berstadt und an das gemeinsame Bowlingspielen in Linden als Abschluss des Sportjahres 2015. Darüber hinaus bedankte sich Olaf Hoerschelmann bei allen Vorstandsmitgliedern, mit denen er im Berichtsjahr neun Vorstandssitzungen durchführte, die in großer Harmonie und Geschlossenheit abliefen. Besonderer Dank ging auch an den neuen Platzwart Ralf Alles, der die Vereinsanlage in einem vorbildlichen Zustand hielt, an Marianne Becker, die für Sauberkeit im Vereinsheim sorgte und an seine Schwester Elke Hoerschelmann, die die Vereinshomepage mit viel Geschick und Engagement gestaltete. Besorgt äußerte sich Hoerschelmann über die Mitgliedszahlen, die sich derzeit, mit sinkender Tendenz, bei etwa 170 bewegen.

Der 1. Vorsitzende übergab nun das Wort dem Kassierer Hartwig Metzger, der detailliert Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres gegeneinander aufrechnete. Metzger erklärte, dass der Verein finanziell auf einem soliden Fundament stehe.

Danach berichtete Sportwart Uwe Hoerschelmann, dass im vergangenen Jahr im Teamtennis drei Mannschaften für den TC Gambach an den Start gingen – Herren AK 40 (Kreisliga A), Herren AK 50 (Bezirksoberliga) und Herren AK 65 (Bezirksoberliga). Die AK 40 belegte mit vier Siegen in sechs Spielen den zweiten Platz in dem Viererfeld der Kreisliga A. Die AK 50 spielte wieder eine gute Saison und landete bei acht teilnehmenden Mannschaften auf dem zweiten Platz, der zum dritten Mal in der Vereinsgeschichte zum Aufstieg in die Gruppenliga berechtigt. Die AK 65 schließlich schaffte in der Bezirksoberliga mit dem dritten Platz bei sieben Mannschaften ein hervorragendes Ergebnis

Neben dem Teamtennis wurde auf der Anlage des TC ein Olle-Turnier zur Saisonöffnung durchgeführt. Auch das traditionelle Damen-Freundschaftsturnier fand im letzten Jahr wieder bei herrlichem Wetter statt. Dieses Mal konnte eine Rekordbeteiligung von mehr als 25 Teilnehmerinnen verzeichnet werden. Die Organisation lag in den bewährten Händen von Marita Metzger und Marianne Günthert sowie Monika Enders und Annelie Bolz. Die Senioren veranstalteten eine Vereinsmeisterschaft und zwei Vereinsdoppelmeisterschaften. Im Einzel wurde Bernd

Mitteis Vereinsmeister vor Bernd Jurasek. Bei den beiden Doppelmeisterschaften siegten zum einen Marc Borgards/Jan Petring vor Bernd Mitteis/Hansi Auer, zum anderen Bernd Jurasek/Klaus Christ vor Marc Borgards/Otfried Herling. Weitere Aktivitäten der Tennisspieler waren die Winterwanderung nach Holzheim, Bowlingspielen in Linden, die Montagssportstunde mit Badminton und Basketball in der Schulturnhalle sowie das Trainingslager in Hannoversch Münden zur Vorbereitung auf die neue Saison.

Im Ausblick für das Sportjahr 2016 erwähnte Uwe Hoerschelmann, dass dieses Mal die AK 40 in der Kreisliga A (4er) den Aufstieg anvisiere, während die AK 50 in der Gruppenliga (6er) mit Gegnern aus Eltville, Bad Homburg, Bad Nauheim, Hanau, Wiesbaden, Idstein und Ffm-Schwanheim mit einem ehrenvollen Abschneiden zufrieden wäre. Die AK 65 (4er) spielt in der Bezirksoberliga und peilt einen Mittelplatz an.

Es folgte der Bericht der Jugendwartin Stella Metzger, die während der Osterferien Badminton in der Gambacher Turnhalle durchführte und im Laufe der Saison dienstags und samstags Tennistraining mit dem Trainer Jiri Peschek organisierte. Das nachmittägliche Schultennis mit Kindern der Johanniter-Schule Gambach wurde weiterhin von Ulla Sommer durchgeführt. Am Kreispokal nahmen 2015 eine U14 und eine U 16 Mannschaft teil, auch bei den Jugend-Stadtmeisterschaften in Butzbach waren einige Gambacher Teilnehmer vertreten. 2016 wird in den Osterferien wieder ein Schnupperkurs für Kinder durchgeführt, außerdem sind zwei Teams für den Kreispokal U 16 gemeldet.

Im anschließenden Bericht der Kassenprüfer Susanne Hoerschelmann-Zörb und Matthias Sichel wurde dem Kassenwart Hartwig Metzger nach intensiver Prüfung der Belege eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt. Susanne Hoerschelmann-Zörb beantragte daraufhin die Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstands. Diesem Antrag wurde einstimmig entsprochen.

Als nächster Punkt stand die Wahl des neuen Vorstands auf der Tagesordnung. Der Ehrenvorsitzende Harald Metzger übernahm die Aufgabe des Wahlleiters und dankte dem alten Vorstand für die gute Arbeit in den letzten zwei Jahren. Unter seiner Leitung wurde Olaf Hoerschelmann einstimmig zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt. Der alte und neue Vorsitzende erklärte, dass alle bisherigen Amtsinhaber Bereitschaft signalisiert hätten, ihr Amt für weitere zwei Jahre auszuführen. Bei der anschließenden Wahl wurden sie einstimmig in ihren Ämtern bestätigt, so dass sich der Vorstand des TC Gambach für die nächsten beiden Jahre wie folgt zusammensetzt: 1. Vorsitzender Olaf Hoerschelmann, 2. Vorsitzender Bernd Jurasek, Kassierer Hartwig Metzger, Schriftführer und Pressewart Horst Düringer, Sportwart Uwe Hoerschelmann, Jugendwartin Stella Metzger, Beisitzer Laura Bolz, Hans-Dieter Auer und Thomas Adolph.

Da Susanne Hoerschelmann-Zörb nach zwei Jahren als Kassenprüferin ausschied, wurde

für 2016 Monika Enders als neue Kassenprüferin neben Matthias Sickel gewählt.

Anschließend verlas der Erste Vorsitzende einen Antrag des Mitglieds Wolfgang Schreck, der besagt, dass wegen ihrer geringen Nutzung die Plätze 5 und 6 nach der Saison 2016 stillgelegt und an die Stadt Münzenberg zurückgegeben werden sollen. Es entwickelte sich zu diesem Thema eine lebhafte Diskussion. Man einigte sich darin, dass der TC Gambach mit der Stadt Münzenberg in konkrete Verhandlungen über die Weiternutzung der Plätze 5 und 6 treten solle. Auch solle genau dokumentiert werden, wie oft die Plätze in der Saison genutzt würden.

Abschließend erinnerte Olaf Hoerschelmann an die Vereinsfeier zum 40-jährigen Bestehen des Tennisclubs Gambach am Samstag, dem 9. Juli 2016, die mit einem kurzweiligen Programm auf der Vereinsanlage begangen werden soll.